

Der ertrag unseres gemeinsamen engagements

AKTIVITÄTEN 2014



SAMMELN VON SPENDEN
• 691.936,00 CHF



BEITRAG AUS FINANZGESCHÄFTEN
• 36.217,68 CHF



SPENDEN IM JAHR 2014
• 728.153,68 CHF

SPENDEN 2014

21,8% HUMANITÄRE NOTLAGEN

6,7% UNTERSTÜTZUNG AUS DER FERNE

70,6% LANGFRISTIGE EINGRIFFE für den Bau von Schulen, Ausbildungszentren, Apotheken, Krankenhäuser, ...

0,9% ANDERE

SPENDEN FÜR GEOGRAPHISCHE GEBIETE 2014

56,1% AFRIKA Äthiopien

13,6% AMERIKA Brasilien, Kolumbien

12,7% ASIEN Philippinen, Israel, Palästina

16,8% EUROPA Kroatien, Italien

0,8% OZEANIEN Salomon-Inseln

Unser Engagement für das Jahr 2016:

ICH HEISSE CILANDA UND BIN KEINE HEXE!



Mit dem Tatsachenbericht des salesianischen Missionars Pater Mario Pérez möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf das Phänomen der "Hexenkinder" lenken, das sich in den letzten Jahren im Kongo verbreitet und zahlreiche Opfer unter diesen Kindern gefordert hat: offensichtlich die Ärmsten der Armen.

«Im November 2014 ruft uns das Jugendgericht an, damit wir uns um ein im Spital ausgesetztes Kind kümmern. Niemand hatte sich um das Kind gekümmert, es wurde uns gesagt, es sei taubstumm, ein Hexer und es sei am Sterben. Es ist vollkommen schmutzig und stinkt. Wir reinigen und stellen fest, dass es ein Mädchen ist, ein Waisenkind, das als Hexe angeklagt und gefoltert wurde; wir bringen es nach Hause und am nächsten Tag spricht es wieder, sagt uns seinen Namen: **"Mein Name ist Cilanda und ich bin keine Hexe!"**. 3 Monate später ist Cilanda der Engel, nach dem alle Kinder immer rufen, um zu spielen, um Wasser, Hilfe etc. zu bitten. Später will Cilanda Krankenschwester werden».

Das Zentrum Don Bosco Muetu von Mbuji Mayi in der Demokratischen Republik Kongo wurde 1995 gegründet und leitet eine Primarschule, eine Alphabetisierungsschule, eine Sekundarschule, ein Berufszentrum, eine Kirchgemeinde und eine Aufnahmestruktur für Risikomädchen und -jungen.

Jeden Tag sind es mehr als 300 Kinder, welche die Nacht dort verbringen und essen. Gut und gerne

27 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren wurden vor kurzem gerettet, indem sie von Menschenhändlern befreit wurden. Für einige musste ein Lösegeld bezahlt werden. Angesichts dieser Tragödien können wir nicht gleichgültig bleiben. **Die Stiftung Opera Don Bosco nel Mondo ist aktiv, um den Salesianern des Zentrums Don Bosco Muetu zu helfen, diese Kinder zu retten: unterstütze uns!**

HELFT UNS, DEN ÄRMSTEN DIESER WELT ZU HELFEN

GIROKONTO IBAN: CH77 0900 0000 6900 3320-3

POSTKONTO: 69-3320-3

FONDAZIONE OPERA DON BOSCO NEL MONDO

Via Luigi Canonica, 15 - 6900 Lugano (CH) - Tel. +41 91 9227736 - Fax +41 91 9237714

www.operadonbosco.ch - info@operadonbosco.ch



FONDAZIONE
Opera Don Bosco
nel mondo

OKTOBER 2015



ÄTHIOPIEN, BURUNDI, RWANDA: die Armut in Afrika kennt keine Grenzen!

Liebe Freunde

Im Juni ging ich nach Afrika und besuchte Äthiopien, Burundi und Ruanda, um den Stand der Arbeiten einiger von unserer Stiftung finanzierter Projekte zu prüfen und andere Realitäten kennen zu lernen, die unsere Hilfe ebenfalls dringend benötigen.

In Äthiopien habe ich verschiedene Missionare getroffen, jedoch vor allem die Bauarbeiten des Dorfes Abol im Gebiet Gambella besichtigt: es wurde mit dem Bau der Kirche, einer Mehrzweckhalle, Brunnen, Toiletten sowie dem Haus für die Lehrer und der Schule begonnen.

In Burundi fand ich hingegen eine mehr als spürbare Spannung unter den Menschen vor, vor allem in der Hauptstadt Bujumbura. In der Stadt Ngozi hat unsere Stiftung ihre Aktivitäten im Jahr 1965 mit der Finanzierung des Baus der Schule begonnen. Im Zusammenhang mit dem fünfzigsten Jubiläum der Stiftung haben wir uns entschlossen, ein Projekt zu Gunsten des gleichen Werks zu unterstützen. Ich konnte persönlich die extreme Armut erleben, die auf dem Land und unter der Bevölkerung dominiert und demzufolge auch das Werk der Salesianer: dieses war vom Staat für einige Jahre beschlagnahmt und dann den Salesianern zurückgegeben worden, in einem sehr schlechten Zustand sowohl in struktureller wie auch in gesundheitlicher-hygienischer Hinsicht.

Neben dem Projekt für das fünfzigste Jubiläum möchten wir Euch das Engagement für den Kauf von 200 Matratzen für den Schlafsaal der Jungens unterbreiten, um die alten, nunmehr vollkommen abgenutzten Matratzen zu ersetzen.

Beim Besuch lernte ich auch eine erst vor kurzem in diesem Gebiet entstandene Realität kennen: Ouvre Orphelinat des "Maison Cana" das von Nonnen "Figlie di Maria Nostra Signora di Cana" und einem Salesianer geführt wird, wo rund 60 Waisenkinder aufgenommen wurden. Diese Kleinen haben mir "das Herz gestohlen" und verdienen unsere volle Unterstützung!

"Die dramatische Situation der Migranten hat die öffentliche Meinung auf das Drama ganzer Nationen ohne jede Hoffnung aufmerksam gemacht. Dies sollte ein Ansporn sein, unsere Bemühungen nicht nur in der Aufnahme, sondern auch in der Wiederherstellung der Würde und Hoffnung, sowie in der Aussicht auf ein besseres Leben für Kinder und Familien in dem Land, wo ihre Wurzeln sind, zu intensivieren."

Es ist wirklich wahr: **in Afrika kennt die Armut keine Grenzen, nur verschiedene Gesichter, die Gesichter der Kinder, die unsere Hilfe und unser Engagement benötigen!**

WAS WIR 2014 ZUSAMMEN GELEISTET HABEN

Liebe Wohltäter und Wohltäterinnen

Im Jahr 2014 hat die Stiftung Opera Don Bosco nel Mondo ihre Mission zur Unterstützung von Sozial und Bildungsprojekten für Jugendliche und Erwachsene weiterverfolgt, um Völkern zu helfen, die von Naturkatastrophen und humanitären Krisen betroffen waren. Dies war dank Ihren grosszügigen Beiträgen und dem Geist christlicher Solidarität möglich. Der gleiche Geist, den wir mit den vielen Salesianerpriestern und Betreibern in vielen Ländern der Welt gemeinsam haben, die für verschiedene Projekte, oft unter komplexen und schwierigen Umweltbedingungen tätig sind. Wir sind der Ansicht, dass es richtig und angemessen ist, Sie darüber zu informieren, wie und wo Ihre Beiträge verwendet wurden.

UNSERE PHILOSOPHIE IST



Seit jeher setzt sich Opera Don Bosco dafür ein, dass 1 Franken Ihrer Beiträge 1 Franken ist, der vollständig für die Unterstützung von gemeinnützigen Projekten eingesetzt wird. Dank eines sorgfältigen Wirtschafts- und Finanzmanagements können wir die Verwaltungskosten decken und Projekten sogar noch mehr als das gesammelte Geld zuweisen. **Gemeinsam haben wir viel getan, gemeinsam können wir sogar noch mehr tun!**

Herzlichst 
Don Jordan Piccinotti - Präsident

RECHENSCHAFTSBERICHT PROJEKTE 2014

Im Jahr 2014 hat die Stiftung dank der Grosszügigkeit aller Spender die Missionen der Salesianer auf der Welt für insgesamt **CHF 728.153,68** unterstützen können, wobei die Gelder wie folgt aufgeteilt wurden:



BRASILIEN Natal Gramorè "Projekt Bäckerei"

Das salesianische Werk in Natal im Nordosten Brasiliens hat ein "Projekt Bäckerei" und den Kauf eines Fahrzeugs in Angriff genommen, um zu ermöglichen, dass Pater Giacomo Begni in die Favela gehen und die jungen Leute einsammeln kann, um sie sicher in der Don-Bosco-Mission zu bringen und ihnen eine Ausbildung zu geben.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 40.725,00 geschickt



Philippinen Manila Cebu "Taifun Haijan"

Die salesianischen Gemeinschaften von Cebu City haben mit der nationalen Kriseneinheit zusammengearbeitet, um Hilfsaktionen zu leiten. Studenten und Laienmitarbeiter der salesianischen Zentren wurden in die Sammlung und Vorbereitung von Hilfsgütern, die zu den verschiedenen vom Taifun getroffenen Inseln geschickt wurden, eingebunden.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 28.828,00 geschickt



ITALIEN Rom "Projekt Leg noch ein zusätzliches Gedeck auf"

Der Borgo Ragazzi Don Bosco Rom hat während seinen Tätigkeiten in 65 Jahren Tausende notleidende junge Leuten jeder ethnischen Zugehörigkeit und Religion aufgenommen. Bei den pädagogischen Vorschlägen wurde ein Berufsbildungsprojekt für das Gastgewerbe mit dem Titel "Lege noch ein zusätzliches Gedeck auf" in Angriff genommen.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 6.656,10 geschickt



PHILIPPINEN Technology Center Legazpi City "Stipendien"

Die Schule Don Bosco Agro-Mechanical-Center hat Stipendien für junge Menschen, die sich beruflich ausbilden lassen und in den Beruf starten möchten, ausgerichtet.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 5.911,68 gesendet (20 Stipendien)



ÄTHIOPIEN Food to Thoughts "Keine Schule ohne Essen"

Im Jahr 2014 entwickelte sich das Projekt für die Verteilung humanitärer Hilfe in den von der Hungersnot betroffenen Gebieten im südlichen Äthiopien, Südsudan und Somalia unvermindert weiter: Essen für Familien in Not, damit ihre Kinder die Schule besuchen können.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 112.316,00 geschickt



Kroatien Zapce-Zagabria "Überschwemmung des Flusses Sava"

Die Überschwemmungen in Kroatien in der Region Zapce involvierten auch die salesianischen Werke, die sofort aktiv wurden, um Sammlungen von Lebensmitteln, Medikamenten und Kleidung zu organisieren.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 12.325,00 geschickt



ÄTHIOPIEN Gambella "Bau des neuen Dorfs Abol"

Die Salesianer der Mission Gambella haben den Aufbau des Dorfes Abol für den Bau einer Kirche, einer Mehrzweckhalle, Brunnen für Trinkwasser, sanitärer Einrichtungen, Schulen und Wohnungen für Lehrer in Angriff genommen.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 89.390,00 geschickt

ITALIEN Arese "Junge in Bewegung - Kontakt- und Anlaufstelle"

Das salesianische Zentrum S. Domenico Savio von Arese bietet seit mehr als 60 Jahre Aufnahme, Ausbildung und Begleitung von Minderjährigen in Situationen schwerer sozialer und wirtschaftlicher Benachteiligung, die dem Gericht übergeben wurden, an. Es wurde ein neuer Lieferwagen gekauft, um an zahlreichen Aktivitäten zugunsten der jungen Leute mitzuarbeiten.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 24.632,00 geschickt

ITALIEN Pinerolo "Bildungsaktivitäten"

Das salesianische Zentrum Pinerolo fördert Ausbildungsaktivitäten für viele junge Menschen.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 1.215,90 geschickt

ÄTHIOPIEN Dilla "Notsituation Taifun"

Für die Notsituation Taifun von Juli 2014 im Gebiet der Dilla wurde ein humanitärer Einsatz für die Unterstützung und die Bereitstellung von Bedarfsartikeln, Trinkwasser und Hygiene-Kits für die Vertriebenen eingeleitet.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 12.316,00 geschickt

ÄTHIOPIEN Gambella Pugnido "Wasser für Flüchtlinge"

In der Gegend von Äthiopien an der Grenze zu Darfur im Südsudan entstanden zahlreiche Flüchtlingslager von Christen, die während des Kriegs aus dem Sudan geflohen sind: die salesianische Mission Gambella hat von der Stiftung hat einen neuen Tanker für die Verteilung von Trinkwasser erhalten.

Die Stiftung kaufte das Fahrzeug für CHF 104.254,00

ITALIEN Rom "Missioni Salesiane Direzione Generale Opere Don-Bosco"

Die Stiftung, auf direkte Anfrage des Generalobern, hat verschiedene Aktivitäten der salesianischen Missionen in verschiedenen Teilen der Welt unterstützt.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 67.470,00 geschickt

SALOMON ISLANDS "Unterstützung Tätigkeiten Catholic Church of Gizo"

Die salesianische Mission der Salomon Inseln fördert die Berufsbildungstätigkeiten für benachteiligte junge Menschen, die nach Abschluss der Schule eine Arbeit erlernen möchten.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 12.274,00 geschickt

ISRAEL Jerusalem "Stipendien Salesian Monastery Jerusalem"

Das salesianische Kloster von Jerusalem hat eine Reihe von Stipendien ausgerichtet, um die am stärksten benachteiligten Kinder zu unterstützen.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 6.100,00 geschickt

PALÄSTINA Bethlehem "Eine künftige Arbeit für die Jungen"

Das salesianische Zentrum von Bethlehem zielt darauf ab, Techniker und Facharbeiter für Palästina mittels der Verwendung von hochtechnischen Maschinen und Instrumenten auszubilden.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 50.000,00 geschickt

KOLUMBIEN Medellin "Neues Wassersystem und Vorbeugung von Härtesituationen"

Das Zentrum Ciudad Don Bosco Zentrum nimmt Kinder im Alter zwischen 9 bis 17 Jahren auf, die unter schwierigen Bedingungen leben: Strassenkinder, Opfer von Kindesmisshandlung und junge Soldaten. Das Zentrum braucht für sein Funktionieren ein neues Wassersystem.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 50.000,00 geschickt

PHILIPPINEN Calauan Laguna "Mehrzweckzentrum für junge Menschen"

Die Salesianer von Manila fördern den Bau eines Freizeitentrums, einer Schule, einer Kirche, eines Gesundheitszentrum und professioneller Labors, um junge Menschen, die in Slums in der Nähe von Deponien leben, eine bessere Zukunft zu bieten.

Die Stiftung hat Hilfe für CHF 50.000,00 geschickt



Zusätzlich zu den oben genannten Projekten wurden 53.740,00 CHF für Spenden gesammelt zugunsten von Patenschaft.